



Die Mitgliederzeitung der Landjugend Württemberg-Baden e.V.

BREITSEITE

Agrarlehrfahrt nach Brasilien

Nach einem spannenden Beginn lernten die Teilnehmenden der Lehrfahrt das Land, die Landwirtschaft und die Kultur Brasiliens kennen.

Es wurden tolle Erfahrungen und Eindrücke gesammelt und neue Freundschaften geschlossen

Weiter auf Seite 6 >>



In dieser Ausgabe: Grüne Woche | Agrarlehrfahrt Brasilien | LandjugendSKITag und vieles mehr...

In dieser Ausgabe

3 Grüne Woche



6 Agrarlehrfahrt nach Brasilien



8 Vorstellung neuer LaVo & neue Agrarreferentin

10 LandjugendSKITag



11 AK Weinbau und Agrar, Bildungs- messe in Ulm

12 LaVo Klausur, 500 Jahre Bauernkrieg



13 Verabschiedungen

14 Hitliste, Jahresprogramm

15 Ausleihe

Artikel in der Breitseite werden von verschiedenen Autor:innen verfasst und nicht nachträglich angepasst, wodurch wir auf eine einheitliche genderneutrale Sprache verzichten. Dennoch legen wir großen Wert darauf, die Vielfalt aller Menschen zu respektieren. Wir bemühen uns, eine inklusive Sprache zu fördern, bei der sich jeder gleichermaßen angesprochen fühlt.

Redaktionsteam:



Auch in diesem Jahr war die Landjugend Württemberg-Baden wieder auf der Grünen Woche in Berlin vertreten. Mit drei Bussen reisten Mitglieder aus dem gesamten Verbandsgebiet an, um Teil der großen Messe zu sein und die Vielfalt der Landjugend zu repräsentieren.

Unter dem Motto „Guck ins Land“ gestaltete und betreute die WüBa den Stand des Bundes der Deutschen Landjugend auf dem ErlebnisBauernhof. Hier präsentierten die Mitglieder ihre Heimat und luden die Messebesucher:innen beim Äpfelpflücken an einem echten Apfelbaum aus Baden-Württemberg zum Austausch ein. Eine tolle Gelegenheit, ihre Heimat zu repräsentieren, Landwirtschaft erlebbar zu machen und mit Menschen aus ganz Deutschland ins Gespräch zu kommen.



Grüne Woche

Der Junglandwirt:innenkongress und das Jugendforum standen auch auf dem Programm und boten wertvolle Gelegenheiten, um sich über aktuelle Themen auszutauschen und die Zukunft der Landwirtschaft zu diskutieren.

Die WüBa-Mitglieder nutzten insbesondere den Junglandwirt:innen-Kongress, der unter dem Motto „Auf die EU setzen? Chancen und Herausforderungen für Junglandwirt:innen“ stand, um in offenen Diskussionen die Bedeutung des europäischen Binnenmarkts und die Auswirkungen der Ge-

meinsamen Agrarpolitik der EU auf die deutsche Landwirtschaft zu erörtern. Diese Plattform bot wertvolle Einblicke und förderte den Austausch zwischen Fachleuten, Politik und Praxis.

Ebenso wichtig war die Jugendveranstaltung! Bei der Vergabe des Ernst-Engelbrecht-Grewe-Preises standen die drei Landjugendverbände aus Baden-Württemberg gemeinsam auf der Bühne. Ihr Projekt, die Ausbildungsbörse (www.ausbildung.farm), wurde mit dem 3. Platz belohnt.



Im Anschluss an die Preisverleihung feierte das Theaterstück „BBL:TV“ des Bundes Badischer Landjugend seine Premiere. Mit humorvollen und zugleich tiefgründigen Szenen wurden aktuelle Herausforderungen des Landlebens beleuchtet – ein Beitrag, der beim Publikum großen Anklang fand und mit tosendem Applaus belohnt wurde.

Auch die geselligen Veranstaltungen kamen nicht zu kurz: Auf der Landjugendfete in der Columbiyahalle und dem Landjugendball im Palais am Funkturm sorgten die Jungwinzer:in-

nen aus der Region für den Weinausschank und präsentierten ihre erlesenen Weine. Die Remstal Landjugend begeisterte das Publikum mit einer mitreißenden Tanznummer und trug so zur ausgelassenen Stimmung bei.

Mit viel Engagement und Motivation durften wir in diesem Jahr die Grüne Woche mitgestalten und zeigen, wie lebendig und vielseitig die Landjugend ist. Wir reisten ab mit vielen unvergesslichen Momenten im Gepäck und sind stolz auf alle, die Berlin in diesem Jahr so besonders gemacht haben!

Hanna



Agrarlehrfahrt nach Brasilien

Unsere Agrarlehrfahrt nach Brasilien vom 13. bis 25.2. hat spannend begonnen. Nachdem wir uns am Flughafen getroffen hatten, erfuhren wir die schlechte Nachricht - Flug gestrichen!

Nach einer Nacht in Frankfurts Flughafenhotel ging es fast 24 Stunden später endlich los nach Brasilien. Auf unserem Weiterflug dann der nächste Schock - durch Überbuchung mussten 3 unserer Teilnehmer noch einen Tag in São Paulo bleiben. Frei nach dem Motto: Ein Ticket in der Hand zu halten, bedeutet nicht, dass man auch mitkommt. Am 15.2. wurde der Rest der Gruppe von unseren Reiseleitungen am Flughafen in Foz do Iguaçu in Empfang genommen. Anschließend haben wir dort die Iguazu-Wasserfälle besichtigt und eine Bootstour auf dem Fluss unterhalb gemacht, inklusive mehrfacher Dusche für alle! Am nächsten Tag (16.2.) haben wir den Itaipu-Staudamm besichtigt und sind mit einem Katamaran zum Dreiländereck Brasilien-Paraguay-Argentinien gefahren, wo die Flüsse Paraná und Iguazu zusammenfließen. Nach unserer Weiterfahrt zum Hotel sind unsere 3 verlorenen Teilnehmer dann endlich zu uns gestoßen und wir waren alle gemeinsam Abend essen. Am 17.2. haben wir die Genossenschaft Agrária Agroindustrial Cooperative besichtigt. Dort erfuhren wir im hiesigen Heimatmuseum, wie die Donauschwaben in den 1950er Jahren nach Brasilien gekommen sind. Anschließend haben wir die Mälzerei der Genossenschaft besichtigt und hatten danach einen fachlichen Austausch mit dem Geschäftsführer der Grupo Leh. Am 18.2. haben wir die Frísia Cooperative besucht, die sich vor allem mit Molkereiprodukten beschäftigt. Am Nachmittag haben wir die Farm Frankana mit seinem Milchviehstall mit 1100 Kühe angeschaut. Dort konnten wir uns mit dem Herdenmanager über verschiedenste landwirtschaftliche Themen austauschen, auch im Bezug auf den Unterschied zwischen Deutschland und Brasilien. Am 19.2. haben wir eine Stadtrundfahrt durch Curitiba gemacht, die als „grüne Hauptstadt“ Brasiliens gilt. Dort haben wir einen kleinen Zwischenstopp im Botanischen Garten eingelegt. Später haben wir die Sektkellerei Cave Colinas de Pedra be-

ganz dünnes Eis ... aber trägt noch.



I unerstand just trainstation.



Alter der kann nen Back flip!



Ein Ticket in der Hand zu halten, bedeutet nicht, dass man auch mitkommt!



sucht. In einem alten Eisenbahntunnel, in dem wir auch eine Verkostung hatten, werden dort die Sektflaschen 2 bis 15 Jahre zur Reifung gelagert. Nach unserem Weiterflug am 20.2. nach Cuiabá ist unser sympathischer Dolmetscher Renato zu uns gestoßen. Nach dem Mittagessen hatten wir mehrere Vorträge, unter anderem bei den Unternehmen Bom Futuro, FAMATO, SENAR, IMEA und AgriHub. Beim Abendessen wurde uns ein 30 Liter Fass Bier zur Verfügung gestellt, welches ohne Stillstand für sehr viel Freude sorgte. Am 21.2. konnten wir die Farm Fazenda Filadélfia der Grupo Bom Futuro besichtigen. Sie sind spezialisiert auf den Anbau, die Ernte und Lagerung der vorgereinigten Baumwolle, außerdem konnten wir die Soja-Ernte mit 6 Mähdeschern beobachten. Nachdem wir endlich die dortigen Maschinen anschauen durften, unter anderem Baumwollpflücker, Sämaschinen mit 48 Säscharen, selbstfahrende Spritzen und vieles mehr, war das Ziel der Reise für die Gruppe erfüllt. Nach der fünften Mahlzeit des Tages am Abend waren dann auch wirklich alle Teilnehmer der Gruppe satt und zufrieden. Am 22.2. haben wir einen Hof der Cooperfibra-Genossenschaft mit Spezialisierung auf hochwertigen Baumwollanbau besichtigt. Nach einem fachlichen Austausch haben wir die dortige Spinnerei besucht und wurden über die komplette Verarbeitung vom Baumwollballen bis zum fertigen Garn aufgeklärt. Am Nachmittag haben wir die nächste Soja-Ernte angeschaut und durften sogar mit einem 1050er Fendt mit einer 21,6 Meter breiten Sämaschine selbst fahren - das war das Highlight der Reise!! Am 23.2. haben wir eine Wanderung durch den Nationalpark „Chapada dos Guimarães“ gemacht, wo wir mit dem Jeep durch einen Offroad path hin und zurück transportiert wurden. Danach haben wir den Wasserfall des Naturschutzgebietes besichtigt. Den letzten Abend haben wir gemeinsam im Pool des Hotels ausklingen lassen, auf den sich die ganze Gruppe gefreut hat. Am 24.2. sind wir von Cuiabá nach São Paulo geflogen und haben dort in einem Einkaufszentrum unsere Zeit bis zum Abflug nach Frankfurt verbracht.

Für die ganze Truppe war die Reise eine tolle Erfahrung mit

vielen neuen Eindrücken und Freundschaften! Wir sind sehr froh, dabei gewesen zu sein und freuen uns auf die nächste Agrarlehre! fahrt!!

Lena, Anna, Karo

Bayern, Baden, Brasilien - gegen den Rest der Welt!



Bring nochmal son Kübel



Sí, claro, vamos!



Seh ich gar nicht ein mir so einen Stress zu machen

Vorstellung neuer LaVo



Annika Hutt

Alter: 29 Jahre
Beruf: Operationstechnische Assistentin
LaJu Gruppe: Remstallandjugend
Hobbies: nähen, tanzen

Annika war eigentlich schon immer in der Remstallandjugend durch ihre Mutter. Diese war Tanzleiterin in der Gruppe ab vier Jahren. So kam sie dazu und ist von Tanzgruppe zu Tanzgruppe immer dabeigeblichen. 2019 wurde sie direkt in den Ausschuss als zweite Vorsitzende gewählt und im Jahr darauf wurde Sie erste Vorsitzende. Jetzt lässt sie sich bei der Remstallandjugend nicht mehr aufstellen, da Sie nun das Amt beim LaVo innehat. Sie betreut die Patenkreise Esslingen (Esslingen-Filder) und Göppingen.

- ? Mir kommen die besten Ideen . . . bei einem Kaffee auf dem Sofa.
- ? Wenn ich eine Zeitmaschine hätte . . . wäre mir das egal - ich würde sie nicht benutzen.
- ? Beschreibe die Landjugend in drei Worten . . . Familie, Freunde, Feste



Katharina Hermann

Alter: 21 Jahre
Beruf: studiert Landwirtschaft
LaJu Gruppe: schaft
Hobbies: Nürtingen
Reiten, Landjugend,
Landwirtschaft, Feuerwehr

2022 trat Katharina der LJ Nürtingen bei, begeistert durch Freunde und deren positives Feedback. Sie studiert dual Landwirtschaft in Triesdorf und arbeitet auf dem elterlichen Betrieb (Ackerbau, Obstbau, Direktvermarktung) in Köngen. Am 1.12.2024 wurde sie in den LaVo gewählt und ist im Team Agrar aktiv. Sie betreut die Patenkreise Ulm und Kraichgau-Hardt. Besonders wichtig sind ihr Gemeinschaft und die Unterstützung der Jugend im ländlichen Raum.

- ? Mir kommen die besten Ideen . . . wenn ich am wenigsten damit rechne.
- ? Wenn ich eine Zeitmaschine hätte . . .würde ich in die Zukunft reisen, um zu sehen, wie sich unsere Welt verändert.
- ? Beschreibe die Landjugend in drei Worten . . . Zusammenhalt, Spaß, Tradition

Alter: 20 Jahre
Beruf: Landwirt
LaJu Gruppe: LJ Esslingen-Filder
Hobbies: Skifahren, Trompete spielen im Posaunenchor, Landjugend

Ruben wuchs sozusagen schon in die Landjugend hinein. Dadurch, dass sein Papa, Onkel und seine Geschwister bei der Landjugend waren und sind, wurde auch er im Jahr 2021 Mitglied. Nachdem er in der Ortsgruppe im Ausschuss tätig ist, wurde er im Dezember von der Arbeit im Landesvorstand überzeugt und ist begeistert. Durch seine landwirtschaftliche Ausbildung vertritt er im LaVo die agrarischen Themen. Zu seinen Patenkreisen zählt Ruben ab sofort die KLJ Rems-Murr und den Neckar Odenwald-Kreis. Ruben freut sich, euch LAJUs bei den kommenden Veranstaltungen kennen zu lernen.



Ruben Eberhardt



Mir kommen die besten Ideen . . . beim Autofahren.



Wenn ich eine Zeitmaschine hätte . . . würde in die Zukunft schauen, was auf uns zukommt.



Beschreibe die Landjugend in drei Worten . . . kollegial, coole Kameradschaft/Freundschaft, offen für Neues



Neue Agrarreferentin

Hallo,

Ich bin Zoe, die neue Agrarreferentin in der Geschäftsstelle und freue mich riesig, jetzt auch Teil der Landjugend WüBa zu sein! Mein Herz schlägt für alle Themen rund um Landwirtschaft, besonders im Bereich Pflanzenschutz und Biodiversität. Weil ich mich während dem Studium bereits für die Organisation von verschiedensten Angeboten für meine Mit-Studienkollegen eingesetzt habe, bin ich durch dieses Interesse schließlich auf diese Stelle bei der Landjugend aufmerksam geworden.

Erfahrungen mit der Landjugend direkt konnte ich zwar bis jetzt noch nicht sammeln, freue mich aber schon darauf das nachzuholen!

Da ich die Stelle von Kim übernehme, bin ich unter ihren Kontaktdaten erreichbar, lediglich meine E-Mail-Adresse hat sich geändert, die findet ihr auf der Homepage unter <https://www.laju-wueba.de/wer-wir-sind/geschaeftsstelle/>.

Zoe



LandjugendSKITag

Am vergangenen Wochenende fand der Skitag der Landjugend statt, bei dem sich die verschiedenen Ortsgruppen aus unserem Landesverband im Skigebiet Silvretta Montafon trafen.

Bei strahlendem Sonnenschein und perfektem Wetter stürzten sich die 260 Landjugendlichen auf die 140 Pistenkilometer, die das Skigebiet zu bieten hat.

Wir genossen nicht nur die sportlichen Herausforderungen auf den abwechslungsreichen Pisten, sondern auch die Pau-

sen auf den Hütten, wo an diesem Tag sogar verschiedenen Guggenmusik Gruppen für ausgelassene Stimmung sorgten.

Der krönende Abschluss des Tages fand in der Limo Bar statt, wo eine ausgelassene Après-Ski-Party den Skitag perfekt abrundete. Bei guter Musik, Getränken und bester Stimmung wurde der Tag mit viel Spaß und gemeinsamen Erlebnissen gefeiert. Der Skitag war ein voller Erfolg und ein unvergesslicher Tag.

Annika



Vom 21. bis 23. Februar trafen sich die Arbeitskreise Weinbau und Agrar in Kassel.

Nach einer durch die Bahn verzögerten Anreise wurden wir netterweise von Bundesvorständin Meike Delp direkt am Bahnhof abgeholt. Nach einem ersten Kennenlernen in der Jugendherberge starteten wir am Samstag mit dem Thema mentale Gesundheit. Die SVLFG gab eine Bestandsaufnahme zur Situation in den grünen Berufen, gefolgt von einem Vortrag zu Stressmanagement und Warnsignalen in der Landwirtschaft. In Gruppen erarbeiteten wir nachmittags Strategien zur Verbesserung der Rahmenbedingungen. Am Abend besuchten wir den ökologischen Betrieb Tolle, der sich auf Mutterkuhhaltung mit der seltenen Rinderrasse „Rotes Hö-

henvieh“, Ackerbau, Gemüseanbau in Direktvermarktung und die Haltung von Einstellpferden spezialisiert hat. Besonders beeindruckte uns die leidenschaftliche, nachhaltige & zukunftsorientierte Führung des Betriebs durch vier Freunde. Anschließend ließen wir den Tag in der Kasseler Innenstadt ausklingen. Am Sonntag widmeten wir uns agrar- und weinbaupolitischen Themen, reflektierten vergangene Veranstaltungen und planten zukünftige Programmpunkte der Landes- und Bundesverbände. Gegen Mittag endete unser Treffen mit einer tollen Gruppe von 22 Landjugendlichen, und wir traten die Heimreise an.

Christian

Bildungsmesse in Ulm

Vom 13. bis 15. Februar betreute die Landjugend den Stand der Grünen Berufe auf der Bildungsmesse in Ulm.

Die Messe findet jedes Jahr statt und soll Jugendlichen aus dem Raum Ulm eine Möglichkeit bieten, sich über die verschiedenen Ausbildungsberufe und Studiengänge nach dem Schulabschluss zu informieren. Wir als Landjugend stellten die 14 Grünen Berufe vor, von Landwirt:in über Gärtner:in bis hin zum Revierjäger:in. Wir konnten viele schöne Gespräche mit Jugendlichen über ihre berufliche Zukunft führen. Einige wussten schon sehr genau, was sie später machen möchten und haben sich für die Inhalte und Weiterbildungsmöglichkeiten nach der jeweiligen Ausbildung interessiert oder waren auf der Suche nach einem passenden Ausbildungsbetrieb. Hier konnten wir unser Projekt, die Webseite ausbildung.farm, empfehlen. Andere waren sich noch nicht sicher und wollten allgemeine Informationen haben. Wir hoffen, dass wir einige junge Menschen für diese Berufe begeistern konnten und sie uns in der Land- oder Forstwirtschaft erhalten bleiben.

Katharina



Das Jahr 2025 ist geplant!

Anfang Januar haben sich LaVo und GS getroffen, um das Jahr 2025 zu planen und unsere Zusammenarbeit durch Teambuilding-Übungen zu stärken. Freut euch auf spannende Highlights wie Lehrfahrten, Fachabende, ein Planspiel zur Kommunalpolitik, das „Laju Battle“ und einen Besuch beim

ZDF-Fernsehgarten! Lasst uns das Jahr gemeinsam gestalten – wir freuen uns auf ein ereignisreiches Landjugendjahr und unvergessliche Momente mit euch!

Anna



500 Jahre Bauernkrieg

Am 30.01.2025 trafen sich die Teilnehmer einer Diskussionsrunde zum Thema „Unsere Landwirtschaft – mit Zukunft?!“. Mit auf dem Podium saß neben fünf weiteren Experten auch unser Landesvorsitzender Christian und diskutierte unter anderem mit Prof. Knierim aus Hohenheim und Daniel Dengler vom KBV Nordschwarzwald-Gäu-Enz.

Die Themen reichten von Flächendruck und Ernährungssicherheit bis hin zu den Chancen und Risiken für junge Menschen, die in die Landwirtschaft einsteigen möchten. Passend dazu stand die Veranstaltung im Zeichen des 500-jährigen Jubiläums des Bauernkriegs.

Der Bauernkrieg (1524/25) war ein Aufstand von Bauern und einfachen Bürgern, die sich gegen hohe Abgaben sowie die Macht von Adel und Kirche wehrten. Inspiriert von der Reformation forderten sie mehr Rechte und Freiheit, festgehalten in den Zwölf Artikeln. Diese gelten als die älteste vom Volk formulierte Menschenrechtserklärung Europas und markie-

ren einen wichtigen Schritt in der Demokratieentwicklung. Sie zeigen zudem, welche wichtige gesellschaftliche Bedeutung der Berufsstand damals wie heute nicht nur in der Ernährungssicherung hat. Ein Museumsbesuch ist sehr empfehlenswert.

Ulla



Liebe Mitglieder,

nach einem Jahr voller Erlebnisse und wertvollen Erfahrungen neigt sich meine Zeit bei der Landjugend leider dem Ende zu. Auch wenn ich nur etwas mehr als ein Jahr Teil dieser tollen Gemeinschaft war, hat mich diese Zeit sehr geprägt.

Ich möchte mich für die lustigen Ausflüge, die abwechslungsreichen Veranstaltungen und die schönen Freizeiten bedanken. Ich konnte hier sehr viel lernen und bin dankbar für die Zeit, die ich bei der Landjugend und mit euch verbringen durfte.

Eure Claudi



Liebe Lajus,

wie sicher viele schon mitbekommen haben, hab ich im Dezember auf der letzten Deli mein Amt im Landesvorstand abgegeben. Es waren einige Kandidaten und da wollte ich gerne Platz für Jüngere machen. 7 Jahre lang war ich mit dabei und hab das jederzeit sehr gerne gemacht. Ich durfte in der Zeit viele Leute kennenlernen und Bekanntschaften schließen, ob das landesweit war oder auch auf Bundesebene. Wir haben vieles gemeinsam erlebt. Neue Gesichter auf der Geschäftsstelle, das große 75-jährige Jubiläum in der Arena Hohenlohe mit richtig vielen Landjugendlichen jeden Alters, aber auch Berufswettbewerbe, Julakos, EATs und vieles mehr. Es war einfach so viel Schönes in der ganzen Zeit. Wir waren eine großartige Truppe im LaVo und auch in jeder einzelnen LaJu Gruppe die ich besuchen durfte, waren es einfach tolle Menschen, die ich getroffen hab.

Behaltet euch für die Landjugend Zukunft die Geselligkeit bei, die ich bei euch erfahren hab. Für mich war es immer schön, dass jeder und jede willkommen ist, egal woher er kommt. Das macht für mich auch die Landjugend aus.

Ich wünsche der Landjugend weiterhin alles Gute. Den Neuen im LaVo gutes Gelingen. Ich freu mich euch auf den unterschiedlichsten Veranstaltungen wiederzusehen.

Euer Marco



Jetzt ist tatsächlich der Moment gekommen, mich von der Landjugend Württemberg-Baden e. V. zu verabschieden.

Die Zeit war lehrreich, spannend und voller schöner, lustiger Momente, die ich nie vergessen werde – sei es bei Lehrfahrten, Sommersitzungen oder bei anderen (großen) Veranstaltungen.

Vielen Dank für die gemeinsame Zeit, eure Energie und den Teamgeist, der die Arbeit so besonders gemacht hat! Ich nehme viele wertvolle Erfahrungen mit und wünsche euch alles Gute für die Zukunft.

Viele liebe Grüße, *Kim Dornbach*



Hitliste

Kennt ihr schon unsere Hitliste? Mit der Hitliste habt ihr die Möglichkeit euch euren Landesvorstand oder die Geschäftsstellenmitarbeiterinnen zu euch zum Gruppenabend zu holen.

Ihr könnt mit Anna Hollenbach beim „Burger-Duell“ eure eigenen Burger kreieren, mit Christian den „Großen Preis der Musik“ holen, euch bei Hanna im „Pubquiz“ oder bei Johannes im „Landwirtschaftsquiz“ messen. Vielleicht habt ihr auch (k)einen Plan von Wein, dann seid ihr die richtigen „(W)einsteiger“ für Adrian und bei Anna Hohnolds „Finland Games“ könnt ihr unter anderem beim Gum-

mistiefelweitwurf und Heavy Metal Stricken gegeneinander antreten. Auch Annika, Ruben und Katharina halten eine Überraschung für euch bereit!

Buchen könnt ihr unsere Hitliste über die Website unter <https://www.laju-wueba.de/angebot/hitliste/> oder direkt beim jeweiligen LaVo.



unserer Website, auf Instagram oder über unseren neuen Whatsapp-Kanal „Landjugend Württemberg-Baden e.V.“

Jahresprogramm

Auch dieses Jahr haben wir ein spannendes Programm für euch vorbereitet. Updates zu den Terminen findet ihr auf



Agrarlehrfahrt nach Brasilien	13.-25.02.2025
Planspiel Kommunalpolitik (KAS)	März
Molkereibesichtigung Hohenlohe	April
Kleine Agrarlehrfahrt nach Hessen	09.-11.05.2025
Fernsehgarten	Mai
Sommersitzung Nord	Mitte Juni
Hüttentour	19.-22.06.2025
Sommersitzung Süd	Anfang Juli
LaJu Battle	13.07.2025
European Rally	19.-26.07.2025
Weinbaulehrfahrt nach Baden	01.-03.08.2025

Tour the Länd	24.08.2025
Landjugend Akademie	September
Besuch der Landesgartenschau	28.09.2025
Online Event zum Thema „Demokratie“	Oktober
Städtereise	Mitte Oktober
Brezelmuseum	Anfang November
Agritechnika	13.-14.11.2025
JuLaKo	20.11.2025
(W)eintagestour	29.11.2025
Delegiertentagung	05.-07.12.2025

SMOOTHIE-BIKE

In der Geschäftsstelle gibt es zwei Smoothie-Bikes, die ihr für eure Events ausleihen könnt:

Smoothie-Bike 1.0 – seit vielen Jahren im Einsatz

Smoothie-Bike 2.0 – neu seit 2023 kompakter und praktischer für den Transport

Durch einfaches Treten wird der Mixer angetrieben – und

• Abholung: Stuttgart

📍 Pfand: 100 €

SPIELEMUHBIL

Das Spielermuhbil ist randvoll mit kindgerechten Spielen und spannenden Infos zur Landwirtschaft – ideal für Kinderaktionen, Hoffeste oder Tage der offenen Tür.

• Abholung: Stuttgart (Anhängerschein!)

📍 Pfand: 150 €

! Bitte beachtet die Benutzervereinbarung!

VR-BRILLEN

Erlebt mit unseren 8 VR-Brillen realistische Einblicke in vier verschiedene landwirtschaftliche Betriebe! Ein mitgelieferter Monitor kann die Sicht einer VR-Brille für Zuschauer übertragen.

• Abholung: Stuttgart

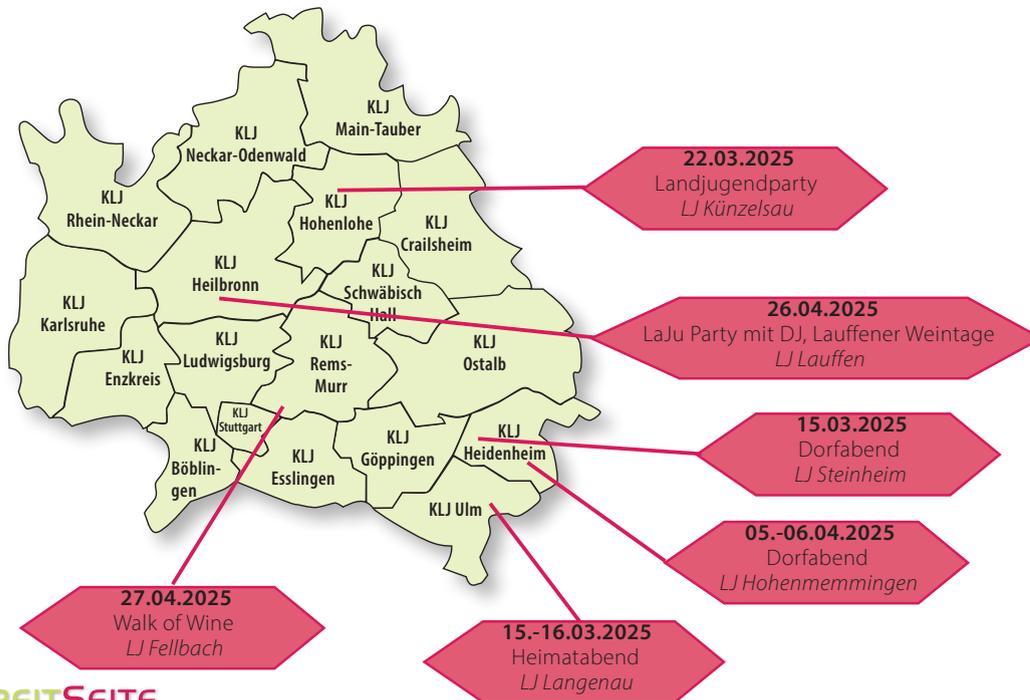
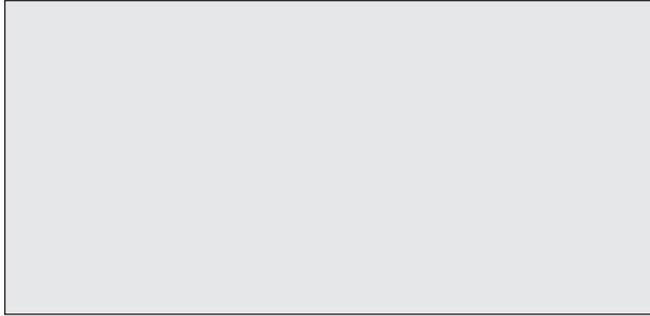
📍 Pfand: 150 €

DJH-AUSWEIS

Mit dem DJH-Gruppenausweis könnt ihr als Gruppe in Jugendherbergen übernachten und von ermäßigten Preisen sowie zahlreichen Freizeit- und Bildungsangeboten profitieren.

• Abholung: Stuttgart

WEITERE INFOS FINDET IHR AUF UNSERER HOMEPAGE., ODER IHR SPRECHT DIE AUSLEIHE UND ABHOLUNG EINFACH MIT EUREN PATEN AUS DEM LAVO AB.



**ALLES,
WAS SO ANSTEHT**

27.03.2025

Redaktionstreffen
BreitSeite

09.05.2025 - 11.05.2025
kleine Agrarlehrfahrt

19.06.2025 - 22.06.2025
Hüttentour

Anmeldung: www.laju-wueba.de

Was steht bei euch als nächstes an?

Ihr möchtet in der BreitSeite auch über **EURE** Veranstaltungen informieren? Dann schickt uns eure Veranstaltungen entweder per Mail (landjugend@lbv-bw.de) oder per Whatsapp (0157/ 50106563) zu oder ladet sie direkt auf unsere Homepage.

Impressum

Landjugend Württemberg-Baden e.V.
Bopserstr.17, 70180 Stuttgart
E-Mail: landjugend@lbv-bw.de
www.laju-wueba.de

Redaktion

Zoe Rühlmann, Hanna Hess, Annika Gauß,
Friederike Frohwerk, Helen Treiber, Jennifer
Handrich, Philipp Ritz, Anna Hollenbach

Druck und Versand:

Staufen Direktwerbung GmbH
Siemensstr. 11 | 73117 Wangen